

Warum man gerade in einer Hyperinflation keine Schulden haben sollte?

von Kurt Tepperwein / Felix Aeschbacher

Einzigste Ausnahme: Hypothekar-Darlehen mit einem festen Zinssatz über 5 oder mehr Jahre.

Viele Menschen glauben, sie könnten sich dabei genau so einfach entschulden, wie es die Staaten, die Spielkassen und die Banken tun. Denn die Schulden werden nicht in der Inflation mit entwertet, sondern sie bleiben, oder steigen sogar inflationsbereinigt.

Bei der Einführung der D-Mark nach Wiedervereinigung mit der früheren DDR wurden Kredite und Schulden im Verhältnis von zwei Ostmark zu einer D-Mark umgestellt, und viele Betriebe konnten diese Belastung in echtem Geld nicht verkraften.

Bei der Währungsform 1948 wurden 1000 Reichsmark zu 6.5 D-Mark. Hypotheken und andere Schulden wurden aber im Verhältnis 10 zu 1 umgestellt, was die Schulden effektiv um 54 % erhöhten. Löhne und Mieten wurden 1 zu 1 umgestellt.

Natürlich weiss niemand, in welcher Form die NOT-wendige Umstellung diesmal erfolgen wird, aber die Beispiele zeigen, dass es mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Nachteil sein wird, Schulden zu haben.

Bei Bankpleiten und Lebensversicherungsinsolvenzen sind die Guthaben wahrscheinlich komplett verloren. Aber selbst wenn die Banken überleben, werden Guthaben nur teilweise und ganz allmählich verfügbar sein. Dann werden sicher die Zinsen „angepasst“ und das heisst immer erhöht.

Maroden Banken kann der Staat erlauben, einen Teil ihrer Kreditverträge an „Kreditverwerter“ weiterzuverkaufen, auch wenn sie mit einer Rate im Rückstand sind, der sofort höhere Zinsen fordern wird.

Die vielleicht einzige Chance bei Schulden in der Inflation ist, gleichzeitig Gold, Silber und strategische Metalle zu halten und mit einem Teilverkauf die Schulden abzulösen, sobald die Kurse der Edelmetalle in den Himmel gestiegen sind. Aber auch da kommt es auf das richtige Timing an.

Bei Schulden sollten Sie unbedingt die beiden Hauptrisiken, Zinsanpassung und Kreditweiterverkauf an Kreditverwerter vermeiden.

In der Inflation und ganz besonders in einer Hyperinflation werden vor allem die Preise für Lebensmittel und sonstigen Alltagsbedarf stark steigen, während eine Lohnanpassung nur sehr zögernd erfolgen wird. Inflationsbereinigt werden die Einkommen stark sinken.

Besonders schwierig wird es diesmal, weil es keine „Fluchtwährungen“ mehr gibt, da die Krise global ist und es auch überall zu Massenarbeitslosigkeit kommt. Dazu haben die Menschen die Fähigkeit zur Selbstversorgung weitgehend verloren und sie sind zu anspruchsvoll.

Nur ein ganz kleiner Teil wird über „Rettungsboote“, also Gold & Silber verfügen. Viele leben schon heute, trotz hohem Einkommen, am Limit, oder sind sogar verschuldet. Wie wollen sie zurecht kommen, selbst wenn sie nicht arbeitslos werden um die Schulden zu tilgen. Bei Gold und Silber besteht die Gefahr, dass der Staat die Gewinne fiskalisch abservieren wird. Dafür gibt es Lösungen, die gesetzeskonform sind und einen besseren Schutz gegen staatlichen Zugriff bieten als Gold und Silber in einem eigenen Safe oder Tresor zu horten.

Interessenten verlangen unverbindlich die kostenlose Broschüre
„Die grosse Wertexplosion von Gold & Silber“ von Kurt Tepperwein bei der IAW
per Fax 00423 233 12 14 oder per E-Mail go@iadw.com oder wenden sich direkt für weitere
Informationen bei Perfect Management Services AG in Triesen.

Siehe weitere Angaben auf der Rückseite! Besten Dank dafür!

Die Vertrauensadresse von Kurt Tepperwein
für wertsteigernde Edelmetall-Investitionen:

Perfect Management Services AG

DIE SAFEPORT FONDSGRUPPE

DER SICHERE HAFEN MIT EDELMETALL- UND SACHWERTANLAGEN



SAFEPORT PRECIOUS METALS 95+ FUND

95 bis 100 % physisches Gold, Silber und weitere hochwertige Metalle

SAFEPORT PHYSICAL GOLD 95+ FUND

95 bis 100 % physisches Gold

SAFEPORT PHYSICAL SILVER 95+ FUND

95 bis 100 % physisches Silber

SAFEPORT STRATEGIC METALS & ENERGY FUND

Strategische Metalle (physisch) und Energie

SAFEPORT GOLD & AGRICULTURE FUND

Physisches Gold und Agrikulturprojekte

SAFEPORT GOLD & SILVER MINING FUND

Minenaktien Gold und Silber

SAFEPORT SILVER MINING FUND

Minenaktien Silber

Was wir als wichtig erachten

Gold und Silber sind die einzigen Währungen, an denen keine Schulden hängen.

Alle bedeutenden Länderwährungen (US Dollar, Euro, Franken, Pfund, Yen) werden in den kommenden Jahren wegen der zunehmenden weltweiten Verschuldung und der ungezügelter Ausweitung der Geldmenge eine hohe Entwertung erfahren.

Gold und Silber werden Jahr für Jahr teurer, das heisst, der Anleger ist gegen die Geldentwertung geschützt. Mit Gold und Silber wird die reale Kaufkraft Ihres Vermögens Jahr für Jahr anwachsen.

Perfect Management Services AG

Landstrasse 340

FL-9495 Triesen

Tel.: +423 390 01 75 Fax: +423 390 01 76

e-Mail: perfect@perfect.li